

MAGAZIN FÜR TEXTILPFLEGE  
REVUE POUR L'ENTRETIEN DES TEXTILES

# t eps

NR. 4 / 2025  
APRIL  
AVRIL

## FORSCHUNG UND TECHNIK

Nachhaltige Textilpflege: Innovationen  
und Herausforderungen

## RECHERCHE ET TECHNIQUE

Efficacité énergétique des machines  
de blanchisserie

## VERBÄNDE UND MITTEILUNGEN

Generalversammlung VTS



**Kannegiesser**  
Technologie, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit.



## WÄSCHEREITECHNIK MIT VERANTWORTUNG

Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir eine  
umweltbewusste und zukunftsfähige Textilpflege.

IHRE FÜSSE  
WERDEN IHNEN  
DANKEN.  
**WIR WASCHEN  
TEPPICHE.**



[KNECHT-GMBH.CH](http://KNECHT-GMBH.CH)



Smarte Lösungen für  
effiziente Textilkennzeichnung

## RFID Technologie



- Echtzeitverfolgung
- Effizienzsteigerung  
im Betrieb
- Fehlerreduktion  
durch Automatisierung
- Diebstahlprävention  
und Schwundvermeidung
- Transparente  
Rückverfolgbarkeit



[www.thermo-tex.de](http://www.thermo-tex.de)

## FORSCHUNG UND TECHNIK RECHERCHE ET TECHNIQUE

- 6 Nachhaltige Textilpflege:  
Innovationen und Herausforderungen
- 7 Entretien durable des textiles:  
innovations et défis
- 8 Energieeffizienz bei gewerblichen  
Wäscherei-Geräten
- 9 Efficacité énergétique des  
machines de blanchisserie

## MITARBEITERWISSEN

- 10 Detachur: Arbeits- und Hilfsmittel



## VERBÄNDE UND MITTEILUNGEN ASSOCIATIONS ET COMMUNICATIONS

- 13 Eishockey-Erlebnis und  
Gesundheitsreform im Fokus
- 16 Prix SVC Espace Mittelland:  
Grosse Ehre für Schwob AG
- 17 Im Gespräch mit ... Hansruedi Brunner

### IMPRESSUM

#### teps

120. Jahrgang der Schweizerischen Wäscherei-Zeitung und 77. Jahrgang des Nachrichtenblattes VTS. Erscheinung monatlich, ausser Januar und Juli. | 120<sup>e</sup> année de la Revue suisse des blanchisseries et 77<sup>e</sup> année de l'Avis du nettoyeur des textiles. Paraît mensuellement, sauf janvier et juillet.

**Offizielles Organ vom Verband  
Textilpflege Schweiz VTS**  
Organe officiel de l'Association suisse des  
entreprises d'entretien des textiles ASET  
Sekretariat VTS | Secrétariat ASET:  
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern  
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35  
office@textilpflege.ch, www.textilpflege.ch



#### Redaktion | Rédaction

Depierraz Saner AG  
Verbände & Kommunikation  
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern  
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35  
bk@depierraz-saner.ch  
www.depierraz-saner.ch

Abonnementspreis: CHF 250 / Jahr  
Prix de l'abonnement: CHF 250 / année  
ISSN 2297-5756

#### Gestaltung | Graphisme

Etage Est GmbH, visuelle Kommunikation  
www.etage-est.ch

#### Druck | Impression

Länggass Druck AG Bern, www.ldb.ch

#### Titelbild | Photo de couverture

Bettwäsche | Linge de lit  
Leinenweberei Bern AG  
Monika Stampfli, Etage Est GmbH

#### Inserate | Annonces

inMedia Services GmbH  
Talgut-Zentrum 14, Postfach, 3063 Ittigen  
T 031 382 11 80, F 031 382 11 83  
whulliger@inmedia.ch, www.inmedia.ch

#### Adressänderungen | Changement d'adresse

Alle Adressänderungen bitte  
bei folgender Adresse melden |  
Veuillez signaler tout changement  
d'adresse à l'adresse ci-dessous:  
Sekretariat VTS | Secrétariat ASET  
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern  
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35  
office@textilpflege.ch, www.textilpflege.ch

# SoCom

## Digitale Zukunft

### Software für Wäschereien



 [socom.de](http://socom.de)

stf

Die STF Schweizerische Textilfachschule ist das international anerkannte Ausbildungsinstitut in Textiles, Fashion und Management. Als einziges Kompetenzzentrum in der Schweiz stehen wir seit 1881 für nachhaltiges Fachwissen rund um den Lebenszyklus von Textil-, Fashion- und Lifestyleprodukten.

Wir suchen per 1. August 2025 oder nach Vereinbarung am Standort Winterthur eine Persönlichkeit mit ausgewiesenen Fachkompetenzen als

### Lehrbeauftragte/r Berufskunde Fachfrau/Fachmann Textilpflege EFZ

Schwerpunkt Bereich Wäscherei (10% – 20%)

- Flexibel, zuverlässig und teamfähig
- Fachausbildung im Bereich Wäscherei
- Flair zur Vermittlung von Fachinhalten

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@stf.ch](mailto:bewerbung@stf.ch) mit dem Vermerk «Lehrbeauftragte/r Berufskunde Schwerpunkt Wäscherei» bis zum 17. April 2025 einreichen. Die Bewerbungsgespräche werden Anfang Mai 2025 durchgeführt.

[www.stf.ch](http://www.stf.ch)



## Marketing, das Sinn macht! Ihr Inserat in der 'teps'.

Nutzen Sie unsere Plattform, um mit einem Inserat auf Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam zu machen!

inMedia Services GmbH, Herr Werner Hulliger, T 031 382 11 80, [whulliger@inmedia.ch](mailto:whulliger@inmedia.ch)

## Ökologische Chancen und Risiken

Diverse aktuelle umweltrelevante Herausforderungen betreffen die Textilpflegebranche oder kommen in kurzer Zeit auf sie zu. Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen, kurz PFAS genannt, sind eine Gruppe von synthetischen Chemikalien, die insbesondere die Fähigkeit haben, u. a. Wasser abzuweisen. Sie kommen vielfach in Funktions-Textilien zum Einsatz. Gewisse PFAS sind bereits verboten, der Bundesrat plant zudem weitere Verbote einiger einfach zu ersetzender PFAS-Verbindungen – auch in Textilien. Wir haben in der letzten Ausgabe darüber berichtet.



Beat Kläy  
Redaktion | Rédaction <eps>

Ein weiteres akutes Thema betrifft Mikroplastik. Bei jeder Wäsche werden Mikroplastikfasern aus synthetischer Kleidung freigesetzt und gelangen durch das Abwasser in die Umwelt. Die Textilindustrie trägt zwar nur einen kleinen Teil

dazu bei, trotzdem gilt es, das Thema im Auge zu behalten, auf Gesetzgebungsstufe werden die Regulierungen sicherlich weiter zunehmen. Die Technische Kommission des VTS hat sich mit diesen vielfältigen Themen auseinandergesetzt (lesen Sie ab Seite 6).

Über ein mögliches Verbot für PER-Maschinen in gemischt genutzten Wohneinheiten haben wir in der <eps> ebenfalls bereits berichtet. Bei einem Maschinenersatz in bestehenden Betrieben und gemischt genutzten Wohneinheiten, aber auch in neuen Betrieben, dürften danach generell nur noch Maschinen installiert werden, welche mit nicht halogenierten Lösemitteln arbeiten. Eine entsprechende Verordnung könnte in naher Zukunft durch das BAFU erlassen werden.

Demgegenüber gibt es neu ein Förderprogramm des Bundesamtes für Umwelt für gewerbliche Wäscherei-Geräte (Seite 8) – prüfen auch Sie, ob Sie bei anstehenden Investitionen davon profitieren können.

Die Branche steht somit permanent vor der Aufgabe, die eigenen Prozesse und Dienstleistungen anzupassen, um den neuen Umweltstandards gerecht zu werden und wettbewerbsfähig zu bleiben. Erfreulicherweise gibt es eine Vielzahl von Unternehmen wie auch von Lieferanten, welche die sich daraus ergebenden neuen Chancen nutzen und gewinnbringend umsetzen. Ganz im Sinn von «Tue Gutes und sprich darüber!». Dies hat auch der VTS selber anlässlich seiner sehr gut besuchten Generalversammlung in Bern getan, mehr dazu ab Seite 13.

Nutzen auch Sie Ihre Chancen – wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

## Chances et défis écologiques

Divers défis environnementaux affectent déjà la branche de l'entretien des textiles ou vont l'affecter d'ici peu. Les composés alkyles perfluorés et polyfluorés, en bref les PFAS, sont un groupe de produits chimiques synthétiques capables notamment de repousser l'eau. Ils sont couramment utilisés dans les textiles fonctionnels. Certains PFAS sont déjà interdits, et le Conseil fédéral prévoit en outre d'en interdire encore quelques autres qui sont faciles à remplacer, y compris dans les textiles. Nous en avons parlé dans le dernier numéro.

Un autre sujet brûlant concerne les microplastiques. A chaque lavage, des fibres microplastiques se désolidarisent des vêtements synthétiques et se retrouvent dans l'environnement avec les eaux usées. Même si l'industrie textile n'a ici qu'un impact limité, il faut tout de même garder un œil sur le sujet, car les réglementations vont certainement continuer d'évoluer au niveau législatif. La commission technique de l'ASET s'est penchée sur ces multiples sujets (lire à partir de la page 7).

Nous avons également déjà évoqué dans <eps> la possibilité d'une interdiction des machines au PER dans les immeubles résidentiels à usage mixte. Dans des entreprises existantes ou installées dans de tels immeubles, mais aussi dans les nouvelles entreprises, seules des machines fonctionnant avec des solvants non halogénés devraient pouvoir désormais être utilisées. L'OFEV pourrait édicter prochainement une ordonnance correspondante.

En revanche, il existe désormais pour les appareils de blanchisserie industrielle un programme d'encouragement de l'Office fédéral de l'environnement (page 9) – vérifiez si vous pouvez en profiter vous aussi pour vos futurs investissements.

La branche est donc confrontée en permanence à la nécessité d'adapter ses propres processus et services afin de satisfaire aux nouvelles normes environnementales et de rester ainsi compétitive. Il existe heureusement un grand nombre d'entreprises et de fournisseurs qui ont su saisir les nouvelles chances qui se présentent et les mettre en œuvre de manière profitable, suivant en cela le précepte «Fais de bonnes actions et fais le savoir». C'est ce qu'a fait l'ASET pour sa part devant la nombreuse assistance réunie pour l'assemblée générale à Berne; plus d'informations à ce sujet à partir de la page 15.

Saisissez vous aussi votre chance – nous vous souhaitons tout le succès possible!

# Nachhaltige Textilpflege: Innovationen und Herausforderungen

Die Technische Kommission (TK) des VTS hat sich an der Frühjahrssitzung zu einigen umwelt-relevanten Themen unterhalten. Klar ist: in Zukunft werden weitere Gesetze und Verordnungen auf die Textilpflegebranche zukommen. Erfreulicherweise hat das Insistieren der TK sowie des VTS zu einem neuen Förderprogramm des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) geführt.

BEAT KLÄY, REDAKTION <TEPS>, BERN

Das Thema Perchloroethylen (PER) war auch Thema der Frühjahrssitzung der TK, die sich bei der Schaerer Textilpflege-Systeme AG in Fulenbach traf. Das BAFU hatte den VTS gebeten, eine Branchen-umfrage in Bezug auf ein mögliches Verbot für PER-Maschinen in gemischt genutzten Wohneinheiten durchzuführen (siehe <teps> 3/2025).

## Problematik PFAS im Abwasser

Es ist abzusehen, dass in naher Zukunft ein weiterführendes Verbot von PFAS erlassen werden könnte (wir haben in der <teps> informiert). So sind Entwicklungen von Textilien mit wasserabweisenden Eigenschaften ohne PFAS zu begrüßen. Allerdings gilt festzuhalten, dass in diesen Fällen – wenn von der Faser her wasserabweisende Eigenschaften da sind – der Reiniger weniger Arbeit hat. Hier stellt sich die Frage nach Pflegekennzeichen oder -hinweisen, damit die Reiniger den richtigen Reinigungsprozess anwenden können. Konfektionierer könnten einen Hinweis machen – z.B. «imprägnierfrei» analog «bügelfrei». Für die Hersteller entsprechender Textilien wäre es ein positiver Aspekt, mit der Folge, dass der Imprägnierungsprozess in der Reinigung wegfällt.

## Mikroplastik

Die TK ist sich bewusst, dass die Branche nur limitiert zur Vermeidung von Mikroplastikabfall beitragen kann, grundsätzlich ist die Qualität der Textilien entscheidend, wieviel Abrieb im Reinigungsprozess entsteht. Handlungsbedarf besteht v.a. bei der Sammlung von Textilabfällen resp. Kleidersammlungen. Es ist jedoch wichtig, die Problematik zu beobachten und die Betriebe dahingehend zu sensibilisieren, auch diesem Aspekt grosse Beachtung zu schenken.



Die TK bei der Arbeit, v.l.n.r.: Urs Kaufmann, Claus Nieweler, Rainer Michels, Rene Schaerer, Daniel Schaerer und Metin Okutan (es fehlt Christoph Papritz).

## Förderprogramm für gewerbliche Wäscherei-Geräte

Nach einigen Jahren ist es dank Unterstützung des VTS und der TK gelungen, dass das BFE ein auf die Wäscherei-Branche abgestütztes Förderprogramm für gewerbliche Wäscherei-Geräte lanciert hat. Das BFE hat nach einer breiten Branchenumfrage – mit Unterstützung des VTS – die Förderung für effiziente Abluft-trockner und Trockner mit Wärmepumpen eingeführt.

## Schadensfälle PSE infolge Nassreinigungen

In der Vergangenheit gab es eine signifikante Zunahme von Schadensfällen bei der Ombudsstelle Textil (PSE) infolge Nassreinigungen. Die TK weist darauf hin, dass die korrekten Prozesse für Nassreinigungen unbedingt einzuhalten, sind, insbesondere:

- Textilien werden nur in speziell entwickelten Wet-Cleaning-Maschinen gewaschen.
- Es müssen die richtigen Waschmittel in exakter Dosierung eingesetzt werden, die korrekte Beladung ist zu beachten.
- Die Maschinen arbeiten mit geringer Mechanik und niedrigen Temperaturen – meist 25 bis 28 Grad Celsius, um empfindliche Stoffe zu schonen. Haushaltsmaschinen können dies nicht bieten.
- Bei der Annahme der Textilien müssen die Mitarbeitenden die Kunden auf mögliche Folgen von Nassreinigung hinweisen und bei Bedarf eine Vorbehaltsklärung unterzeichnen lassen. Gerade qualitativ schlechtere oder Billig-Textilien eignen sich teilweise nicht für die Nassreinigung. ■

## Entretien durable des textiles: innovations et défis

La commission technique (CT) de l'ASET s'est intéressée à un certain nombre de sujets liés à l'environnement. Le secteur de l'entretien des textiles doit s'attendre à l'avenir à davantage de lois et d'ordonnances. Mais, grâce à l'insistance de la CT et de l'ASET, un nouveau programme d'encouragement de l'Office fédéral de l'environnement (OFEV) a vu le jour.

BEAT KLÄY, RÉDACTION «TEPS», BERNE

La question du perchloroéthylène (PER) a également été abordée lors de la séance de printemps de la CT, réunie dans les locaux de Schaerer Textilpflege-Systeme AG à Fulenbach. L'OFEV avait demandé à l'ASET de procéder à une enquête dans la branche concernant une éventuelle interdiction des machines au PER dans les résidences à usage mixte (voir «teps» 3/2025).

### Problème des PFAS dans les eaux usées

Il est à prévoir qu'une interdiction plus étendue des PFAS pourrait être prononcée dans un avenir proche (nous en avons fait part dans «teps»). Aussi faut-il se féliciter du développement de textiles aux propriétés hydrofuges sans PFAS. Il convient toutefois de noter que, dans de tels cas – si la fibre présente des propriétés hydrofuges – le nettoyeur a moins de travail. La question du marquage ou de l'étiquette d'entretien se pose alors, afin que les nettoyeurs puissent appliquer le processus de nettoyage adéquat. Les fabricants de vêtements pourraient fournir une indication, par exemple «sans traitement imperméabilisant» par analogie avec «sans repassage».

### Microplastiques

La CT est bien consciente que la branche ne peut contribuer que faiblement à éviter la production de déchets microplastiques car c'est en principe la qualité des textiles qui détermine la quantité de résidus d'abrasion générés lors du processus de nettoyage. Il faut surtout agir au niveau de la collecte de déchets textiles et de vêtements. Il est toutefois important de ne pas perdre de vue ce problème et de sensibiliser les entreprises afin qu'elles accordent également une grande attention à cet aspect.

### Programme d'encouragement pour les appareils de blanchisserie industrielle

Au bout de plusieurs années, et grâce au soutien de l'ASET et de la CT, l'OFEN a réussi à lancer un programme d'encouragement pour les appareils destinés aux blanchisseries professionnelles. Après une vaste enquête dans la branche, l'OFEN a introduit – avec le soutien de l'ASET – une subvention pour les sèche-linges à évacuation efficaces et les sèche-linge avec pompe à chaleur.

### Cas de dommages après nettoyages humides

On a constaté par le passé une augmentation significative des cas de dommages soumis à la médiation textile (PSE) suite à des nettoyages humides. La CT rappelle que les processus corrects de nettoyages humides doivent être impérativement respectés, en particulier:

- Les textiles ne sont lavés que dans des machines Wet-Cleaning spécifiquement conçues à cet effet.
- Il faut utiliser les produits de lavage adéquats, dosés avec précision, et veiller à un chargement correct.
- Les machines fonctionnent avec un mouvement mécanique moins important et de faibles températures – généralement 25 à 28 degrés Celsius, afin de ménager les tissus délicats, ce que ne permettent pas les machines domestiques.
- Lors de la réception des textiles, les collaborateurs doivent attirer l'attention des clients sur les éventuelles conséquences du nettoyage à l'eau et, si nécessaire, leur faire signer une déclaration de réserve. ■

The fresher company.



foto: Freepik

# Frohe Ostern

Die Firma Seitz  
wünscht Ihnen frohe und  
bunte Osterfeiertage.



Gegen Farb- und andere  
Flecken empfehlen wir  
unsere Detachiermittel.

## Innovations since 1885

In constant development for our customers



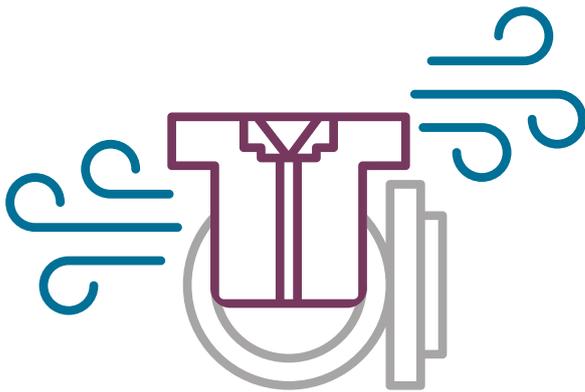
SEITZ GmbH  
Gutenbergstraße 1 – 3  
65830 Kriftel/Deutschland  
Tel. +49 (0) 6192-99 48 0  
Fax +49 (0) 6192-99 48 99  
[www.seitz24.com](http://www.seitz24.com)

SCHAERER  
Textilpflegesysteme AG  
Industrie Allmend 25  
4629 Fulenbach/Schweiz  
Tel. 062-926 52 52  
[www.schaerer-textil.ch](http://www.schaerer-textil.ch)

# Energieeffizienz bei gewerblichen Wäscherei-Geräten

Das Bundesamt für Energie (BFE) hat letztes Jahr mittels einer Umfrage in der Branche Erhebungen bezüglich möglicher künftiger Förderprogramme gemacht. Die technische Kommission des VTS hat die Umfrage begleitet und begrüsst die nun vorhandenen Förderprogramme für Trockner.

BFE, BERN / BEAT KLÄY, REDAKTION «TEPS», BERN



Es ging bei der Befragung darum zu erkennen, bei welchen Gerätekategorien noch Potenzial für Energieeffizienz vorhanden ist und wo der Bund dazu beitragen kann, dass die besonders effizienten Geräte schneller im Markt ankommen. Gegenstand sind gewerbliche Waschmaschinen und Tumbler bis 40 Kilogramm Wäsche im Anwendungsbereich der Normen EN 50640:2018, beziehungsweise EN 50594:2018. Ausgeschlossen sind mit der Energieetikette gekennzeichnete Waschmaschinen und Tumbler für den Hausgebrauch, oder industrielle Maschinen über 40 Kilogramm Wäsche. Und wichtig: es geht ausschliesslich um intern elektrisch beheizte Geräte.

## Erkenntnisse aus der Befragung

Gas, Dampf usw. als Energieträger kommen in der Schweiz nicht häufig zum Einsatz (5 bis 25 Prozent), die grosse Mehrheit der Geräte hat eine eingebaute Elektroheizung; im Fall von Trocknern kommen zunehmend auch Wärmepumpen vor. Der Marktanteil von Wärmepumpen-Trocknern wird derzeit noch zwischen sehr gering bis zunehmend verbreitet eingeschätzt (5 bis 10 Prozent bis ca. ein Drittel). Waschmaschinen mit eingebauter Elektroheizung sind häufig ans Warmwasser angeschlossen; es gibt unterschiedliche Einschätzungen zwischen «knapp die Hälfte» bis «praktisch alle, sofern das Warmwasser durch fossile oder erneuerbare Energien erzeugt wird, und nicht im Elektroboiler». Es ist schwer einzuschätzen, welcher Anteil an der Aufheizenergie in solchen Fällen durch die interne Elektroheizung geleistet wird, und welcher Anteil durch das zugeführte Warmwasser. Die interne Elektroheizung könnte nur gerade 10 Prozent oder auch bis 50 Prozent der Aufheizenergie leisten.

## Fazit für künftige Förderprogramme

### 1) Förderung für effiziente Ablufttrockner ab 24 Kilogramm

Bisher wurden in Förderprogrammen ausschliesslich Wärmepumpen-Tumbler gefördert. Damit wurde das grösste Sparpotenzial noch nicht angezapft, denn ihr Einsatz ist limitiert. Generell seien 90 Prozent im Profi-Bereich Ablufttrockner, und nicht Wärmepumpen-Trockner. Gemäss aktuellen Daten von topten.ch gibt es sie nur bis 23 Kilogramm Füllmenge. Deshalb sollen ab 24 Kilogramm energieeffiziente Ablufttrockner gefördert werden. Förderwürdige Ablufttrockner mit 24 bis 40 Kilogramm Füllmenge sollen einen spezifischen Energieverbrauch von maximal 0,55 kWh/kg einhalten.

### 2) Förderung für Trockner bis 23 Kilogramm mit Wärmepumpe

Ein Hindernis zum praktischen Einsatz von Wärmepumpen-Trocknern seien die deutlich längeren Programmlaufzeiten (bis dreimal länger als Ablufttrockner). Gemäss technischen Daten von aktuellen Wärmepumpen-Trocknern dauert der Trockenvorgang mit etwa 45-minütiger Programmlaufzeit nicht länger als ein Waschzyklus und dürfte damit durchaus akzeptabel in den Arbeitsablauf passen, ebenbürtig zu einem Ablufttrockner. Förderwürdige Trockner bis 23 kg Füllmenge sollen folgende Werte für den spezifischen Energieverbrauch einhalten:

- maximal 0,20 kWh/kg für Füllmenge <=9 kg
- maximal 0,25 kWh/kg für Füllmenge 10–23 kg ■

## PROEFFIZIENZ



Diese Effizienzmassnahmen wurden für ein neues Instrument «ProEffizienz» ausgearbeitet. Der VTS wird ein eigenes Unterstützungsprogramm beantragen, bereits umgesetzt ist das Projekt «HotelWatt», mehr Informationen dazu via QR-Code.

# Efficacité énergétique des machines de blanchisserie

L'année dernière, l'Office fédéral de l'énergie (OFEN) a mené auprès de la branche une enquête concernant la possibilité de futurs programmes d'encouragement. La commission technique de l'ASET a accompagné cette enquête et se félicite des programmes d'encouragement disponibles désormais pour les sècheurs.

OFEN, BERNE / BEAT KLÄY, RÉDACTION «TEPS», BERNE



Dans le domaine des sèche-linge, il existe encore un grand potentiel d'amélioration de l'efficacité énergétique.

L'enquête visait à identifier les catégories d'appareils qui présentent encore un potentiel de gains d'efficacité énergétique et celles dans lesquelles la Confédération peut contribuer à accélérer l'arrivée sur le marché d'appareils particulièrement efficaces. Elle porte sur les lave-linge et sèche-linge professionnels jusqu'à 40 kilogramme de linge. Sont exclus les lave-linge et sèche-linge à usage domestique munis de l'étiquette-énergie, ou les machines industrielles de plus de 40 kilogramme de linge. Et point important: il s'agit exclusivement d'appareils à chauffage électrique intégré.

## Enseignements tirés de l'enquête

Le gaz, la vapeur, etc. ne sont pas des sources d'énergie couramment utilisées en Suisse (5 à 25 pour cent), la grande majorité des appareils ont un chauffage électrique intégré; s'agissant des sècheurs, on trouve aussi de plus en plus de pompes à chaleur. La part de marché des sèche-linge à pompe à chaleur est actuellement encore estimée entre «très faible» et «en augmentation» (5 à 10 pour cent à environ un tiers). Les lave-linge avec

chauffage électrique intégré sont souvent raccordés à l'eau chaude; les estimations varient entre «un peu moins de la moitié» et «presque tous, pour autant que l'eau chaude soit produite par des énergies fossiles ou renouvelables, et non dans un chauffe-eau électrique».

## Conclusion pour de futurs programmes d'encouragement

### 1) Encouragement pour les sèche-linge à évacuation efficaces de plus de 24 kilogrammes

Jusqu'à présent, les programmes d'encouragement n'ont favorisé que les sècheurs avec pompes à chaleur. Or, leur utilisation étant limitée, le potentiel d'économie le plus important n'a pas encore été exploité. En effet, dans le domaine professionnel, 90 pour cent des appareils fonctionnent avec évacuation d'air et non avec une pompe à chaleur. Selon les derniers chiffres de topten.ch, ces derniers ne sont disponibles que jusqu'à une charge de 23 kilogrammes. C'est pourquoi les sèche-linge à évacuation efficaces sur le plan énergétique doivent être encouragés à partir d'une

contenance de 24 kilogrammes. Pour bénéficier d'une aide, les sèche-linge à évacuation d'une capacité de 24 à 40 kilogramme doivent avoir une consommation d'énergie spécifique de 0,55 kWh/kg au maximum.

### 2) Encouragement pour les sèche-linge avec pompe à chaleur jusqu'à 23 kilogramme

Un obstacle à l'utilisation pratique des sèche-linge à pompe à chaleur serait la durée nettement supérieure des programmes (jusqu'à trois fois plus longue que celle des sèche-linge à évacuation). Selon les données techniques des sèche-linge à pompe à chaleur actuels, le processus de séchage d'environ 45 minutes ne dure pas plus longtemps qu'un cycle de lavage et devrait donc être parfaitement acceptable dans le déroulement du travail, au même titre qu'un sèche-linge à évacuation. Les sèche-linge éligibles d'une capacité maximale de 23 kilogramme doivent respecter les valeurs de consommation énergétique spécifiques suivantes:

- maximum 0,20 kWh/kg pour une capacité de remplissage <= 9 kg
- maximum 0,25 kWh/kg pour une capacité de remplissage de 10 à 23 kg ■

## PROEFFIZIENZ



Ces mesures d'efficacité ont été élaborées pour un nouvel instrument «Pro-Effizienz». L'ASET va demander son propre programme de soutien, le projet «HotelWatt» est déjà mis en œuvre, plus d'informations via le code QR.



Die Detachur ist ein Merkmal für qualifizierte Arbeit.

## Detachur: Arbeits- und Hilfsmittel

Detachieren bedeutet die Anwendung von chemischen oder mechanischen Vorgängen zur Beseitigung von örtlich begrenzten Flecksubstanzen aus Textilien. Detachieren ist eine ausserordentlich komplizierte Arbeit. Es gibt keinen anderen Bereich in der Textilreinigung, in dem Erfolg so sehr von der fachlichen Qualifikation des ausführenden Menschen abhängt.

DIPL.-ING. BIRGIT JUSSSEN / URS KAUFMANN, EUROPÄISCHE FORSCHUNGSVEREINIGUNG INNOVATIVE TEXTILPFLEGE E.V. (EFIT), BERLIN (DEUTSCHLAND)

Aus Sicht der Kunden gilt ein Fleck als negative «Besonderheit». Ein Textil, das an einer sichtbaren Stelle einen Fleck aufweist, ist für viele Zwecke nicht mehr brauchbar. Gelingt es dem Textilreiniger, den Fleck zu entfernen, gibt er dem Textil den vollen Gebrauchswert zurück. In den Fällen, in denen dies nicht vollständig gelingt, ist das Textil für den Verbraucher wertlos. Der Kunde sieht also in der Arbeit des Detacheurs ein Merkmal für qualifizierte Arbeit. Die Detachur ist die Visitenkarte eines Textilreinigungsbetriebes.

Die Abstimmung von Detachiermitteln und Bearbeitungsart des Fleckes unter Berücksichtigung der Struktur der textilen Fläche, der Fasereigenschaften und Färbung kann nicht durch maschinelle Einrichtungen ersetzt werden. Gewisse Arbeitsgeräte erleichtern dem Textilreiniger jedoch die Arbeit. Sie vereinfachen die Anwendung der Chemikalien bei der Detachur und verringern die Gefahr der Schädigung des Textils.

### Vor- und Nachdetachur

Wird die Fleckenentfernung vor der Grundreinigung durchgeführt, spricht man von einer Vordeta-

chur. Erfolgt sie nach der Grundreinigung, spricht man von Nachdetachur. Bei der Vordetachur befinden sich die Flecken noch in der Ursprungsform – vorausgesetzt, der Kunde hat sich nicht bereits daran ausgelassen, wovon immer abzuraten ist. Es sollten jedoch auch nur die Flecken detachiert werden,



Vordetachierplatz mit Sprühpistole für Luft und Flüssigkeiten.

die sich erfahrungsgemäss nicht bei der Grundreinigung lösen. Sind Flecken erst oder noch nach der Grundreinigung sichtbar, werden sie nachdetachiert, also am bereits gereinigten Teil bearbeitet.

### Die Detachiermittel

Detachiermittel sind die wichtigsten Hilfsmittel zur Durchführung einer fachgerechten und erfolgreichen Detachur. Dem Textilreiniger sollte ein umfangreiches Sortiment für verschiedene Fleckengruppen zur Verfügung stehen. Die entsprechenden Hersteller stellen sogenannte Detachiertafeln zur Verfügung, die Auskunft über die Anwendung und Wirkweise der Chemikalien geben.

Detachiermittel werden in der Regel in Kunststoffflaschen mit Permanentbeschriftung und Dosierkappe angeboten. Unterschiedliche Farben helfen bei der schnellen Erkennung der richtigen Flasche.

### Die Detachierkabine

Detachierkabinen sind die am besten ausgestatteten Arbeitsplätze für die Detachur: Sie sind üblicherweise komplett aus Edelstahl und haben eine grosse Arbeitsfläche. Der Arbeitsplatz verfügt über eine integrierte Arbeitsplatzbeleuchtung und eine Absaugvorrichtung, die per Fusspedal gesteuert wird. Üblicherweise ist seitlich ein zusätzlicher, schwenkbarer Arm montiert, der für die Bearbeitung von kleinen oder schlecht zugängliche Fleckstellen vorgesehen ist und ebenfalls mit einer Absaugvorrichtung ausgestattet ist. Zur weiteren Ausstattung gehören in der Regel die Sprühpistole sowie die Detachierpistole. Für das Detachiermittelsortiment ist eine ansprechende Ablage auf der Stirnseite der Kabine vorhanden.

### Der Detachiertisch

Steht keine Detachierkabine zur Verfügung, findet die Detachur in der Regel auf Detachiertischen statt. Diese sind ähnlich wie professionelle Bügeltische aufgebaut. Sie haben in der Regel eine Hauptarbeitsfläche aus Edelstahl und ebenfalls einen schmalen, schwenkbaren Arm. Beide Arbeitsflächen sind an der Spitze der Tischplatte perforiert. Sie sind mit einer pedalgesteuerten Absaugvorrichtung versehen und verfügen wie die Detachierkabine über eine Detachierpistole sowie eine Sprühpistole.

### Die Sprühpistole

Die Sprüh- bzw. Wasserdruckpistole oder auch Injektor-Pistole genannt gilt als eines der wichtigsten Arbeitsgeräte bei der Detachur. Sie wird zum gezielten Wassereinsatz bei der Vor- und Nachdetachur eingesetzt. Ihre Anwendung gilt als eher unproblematisch, da wenig Risiko der Textilschädigung besteht. Es wirkt «lediglich» punktueller Sprühnebel unter Luftzumischung, also weder Wärme noch grosse Mechanik, auf die textile Fläche ein.

Wird sie bei der Vordetachur angewendet, ist es wichtig zu beachten, dass die Fleckstelle vor der Reinigung gut getrocknet ist. Sie dienen zum Anfeuchten der Fleckstelle mit Wasser, zur Entfernung einfacher, nass gebundener Flecken sowie zum Ausspülen der Fleckschubstanzen und Detachiermittel.

### Die Detachierpistole

Eine Detachierpistole hat eine Flachstrahldüse aus der Druckluft bzw. Dampf austritt. Es wirkt bei der Bearbeitung damit also Hitze und Mechanik auf das Textil ein. Über ein Fusspedal oder einen Daumenschalter kann die Intensität des Austrittes individuell gesteuert werden.

Die Bearbeitung mit der Detachierpistole dient zur Verstärkung der Wirkungsweise einiger Detachiermittel durch die Erwärmung und erhöht damit die Löslichkeit einiger Fleckschubstanzen. Des Weiteren wird durch die Einwirkung der erwärmten Druckluft die detachierte Stelle quasi «verzogen», so dass ein randloser Übergang von der feuchten zur trockenen Zone geschaffen wird.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Detachierpistole mit einem gewissen Abstand zum Textil eingesetzt und nicht senkrecht darauf ausgerichtet werden sollte. Anderenfalls kann es insbesondere bei empfindlichen, weniger dichten textilen Flächen zu Beschädigungen führen.

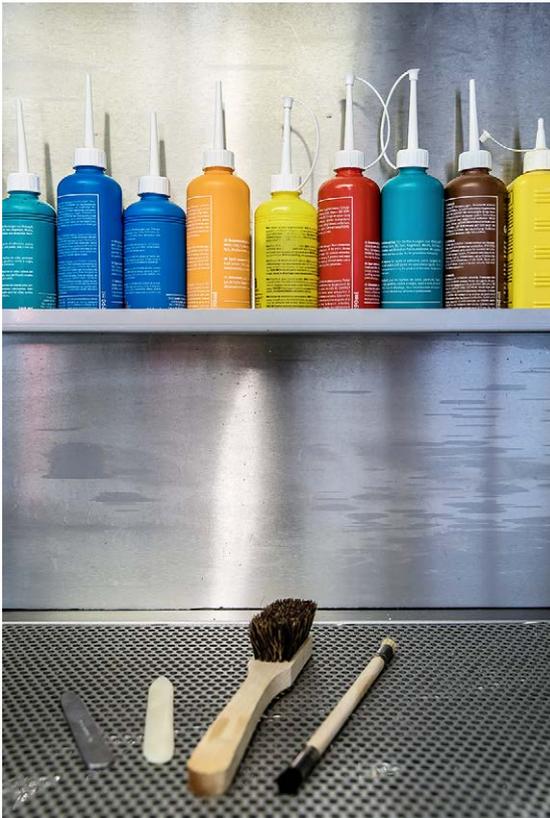
### Die Fleckentfernungs-Spritzpistole

Die Fleckentfernungs-Spritzpistole, auch Lösemitteldruckpistole oder kurz Fleckpistole genannt sieht einer Farbspritzpistole ähnlich und beinhaltet zur Fleckenentfernung dafür zugelassene organische Lösemittel. Ebenso wird sie mit Imprägniermitteln verwendet.



Bild 1: Detachiertisch für das Entfernen kleiner Flecken.

Bild 2: Detachiertische verfügen auch über Sprühvorrichtungen.



Es gibt zahlreiche Hilfsmittel für die professionelle Detachur.

Der Austritt des Flüssigkeitsstrahls kann üblicherweise durch einfaches Verstellen der Austrittsdüse stufenlos von einem breiten Sprühnebel bis hin zu einem dünnen, jedoch hochkomprimierten Strahl verstellt werden. Wie bei der Bearbeitung mit der Detachierpistole besteht bei unsachgerechter Anwendung ein Risiko der Textilschädigung.

#### Die Detachierbürste

Detachierbürsten dienen zur mechanischen Bearbeitung von Flecken: Zum Bürsten und Klopfen, wobei das Klopfen oder auch Durchklopfen die effektivere und schonendere Methode darstellt. Damit werden Detachiermittel eingearbeitet, sowie Flecksubstanzen von der Faser gelockert, abgerieben und entfernt.

Detachierbürsten gibt es je nach Empfindlichkeit bzw. Beschaffenheit des zu bearbeitenden Stoffes und Fleckes in verschiedenen Ausführungen: mit Naturborsten, synthetischen und/oder Edelstahlborsten, harten oder weichen Borsten, unterschiedlichen Borstenlängen, usw.

Zur Bearbeitung von punktuellen Flecken werden darüber hinaus auch häufig Detachierpinsel eingesetzt.

#### Der Detachierspatel

Spezielle Spatel aus Knochen, Metall- oder Kunststoff mit Spitzen dienen ebenfalls als Hilfsmittel zur mechanischen Bearbeitung der Fleckstellen. Sie ersetzen quasi die händische Bearbeitung, in Form von «Knibbeln» an der Flecksubstanz mit dem Fingernagel. Bei der Anwendung ist jedoch höchste Vorsicht geboten, da die Gefahr des Aufrauens der textilen Fläche besteht.

#### Der Retouchierstift

Ein weiteres wichtiges Hilfsmittel sind Retouchierstifte. Es gibt sie in einer grossen Farbpalette. Sie dienen zur Überdeckung von hellen Stellen oder der Korrektur von Farbveränderungen.

#### Die sonstigen mechanischen Hilfsmittel

Neben den professionellen Hilfsmitteln kommen auch häufig noch einfache, haushaltsübliche Instrumente zum Einsatz. Beispielsweise werden Rasierapparate zur Entfernung von Pilling oder aufgerauhten Stellen eingesetzt. Stärker haftenden Fäserchen, die nicht mit der Detachierpistole abgeblasen werden können, können mit Fussel-/Flusenrollen mit Klebeband oder spezielle Kleider-/Flusenbürsten entfernt werden. ■

## VERANSTALTUNGSKALENDER | CALENDRIER

### Fachkurs Lean-Management

#### Grundlagen

26. Juni 2025, Zürich

### Fachkurs KOPAS

11. September 2025

### SwissSkills 2025

17. bis 21. September 2025, Bern

### Professionelle Detachur

2. Oktober 2025, Fuluibach

### Erfa-Tag Mutterschutz in Textilreinigung und Wäschereien

16. Oktober 2025, Olten

### Herbsttagung 2025

23. Oktober 2025, Basel

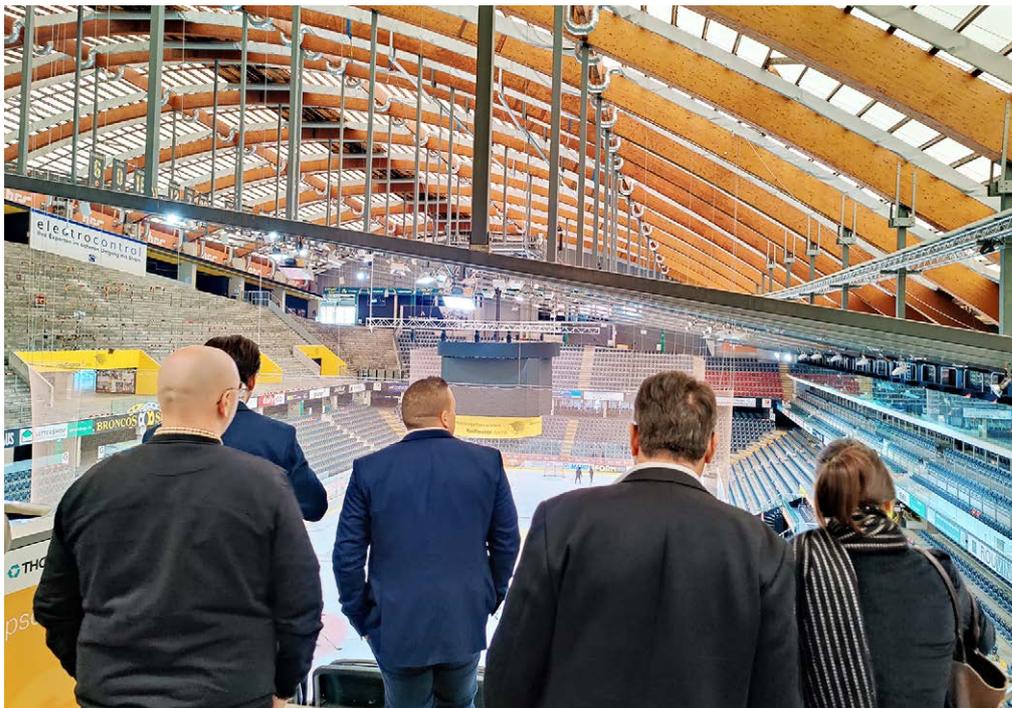


Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter:  
[www.textilpflege.ch/weiterbildung/fachkurse](http://www.textilpflege.ch/weiterbildung/fachkurse)

# Eishockey-Erlebnis und Gesundheitsreform im Fokus

Gegen 120 Personen nutzten die Gelegenheit, sich an der diesjährigen VTS-Generalversammlung zu treffen und über die Geschäfte und Projekte des Verbandes zu informieren. Nebst dem statutarischen Teil wurde ein spannendes Programm bei einem der grössten Eishockey-Unternehmen in Europa geboten.

BEAT KLÄY, REDAKTION «TEPS», BERN



Impression von der Stadionführung.

Die Mitgliederversammlung des VTS gastierte dieses Jahr in Bern in der Curlinghalle Allmend sowie in der PostFinance Arena. Der VTS-Präsident Marco Wackerlig freute sich sehr, 120 Mitglieder, Gäste und Ehrenmitglieder begrüßen zu dürfen: «Die Generalversammlung ist ein wichtiger Branchentreffpunkt, es freut mich, dass so viele Mitglieder und Lieferanten die Gelegenheit für den Austausch nutzen». Im Fokus des Jahresberichtes standen die vielen Projekte des Verbandes, welche 2024 abgewickelt wurden, unter anderem die ausgezeichnet besuchte lavasuisse Herbsttagung sowie die Imagekampagne, welche die Nachhaltigkeit und Systemrelevanz der Branche im Fokus hatte. Letztere wurde sodann etwas detaillierter analysiert.

Die Analyse der Online-Marketing-Aktivitäten zeigt eine insgesamt erfolgreiche Leistung der VTS-Kampagnen auf verschiedenen Plattformen. Die verschiedenen Sujets wurden jeweils schwerpunktmässig 1 bis 2 Monate auf den Plattformen LinkedIn, Facebook und Instagram ausgespielt. Zusätzlich wurden auch Google Ads geschaltet. Im ersten Halbjahr wurden 1,5 Millionen Klicks verzeichnet.

Insbesondere bei den Themen Nachhaltigkeit und Businesskleidung wurden hohe Interaktionsraten erzielt. Google Ads verzeichnete eine starke Reichweite und Effizienz, auch hier stachen die ökologischen Themen heraus. Die Webseite profitierte von gesteigerten Besucherzahlen, vor allem durch bezahlte Werbung.

Erfreulicherweise mussten dieses Jahr keine der geplanten Rückstellungen aufgelöst werden – es konnten sogar gebildet werden – und trotzdem schloss die Jahresrechnung positiv. So genehmigten die Mitglieder die Jahresrechnung einstimmig und erteilten mit Akklamation die Décharge an den Vorstand.

## Fusion der AHV-Kassen

Ein weiterer zentraler Punkt auf der Traktandenliste war die geplante Fusion der AHV-Kassen Metzger, Milchwirtschaft und Simulac. Markus Aeschbacher, Geschäftsleiter der AHV-Kasse, informierte über das Geschäft: «Die AHV-Kassen sollen fusionieren und künftig als AHV-Ausgleichskasse Simulac auftreten. Die Pensionskassen bleiben unberührt, für die Ver-



1



2



3



4



5

sicherten ändert sich nichts. Dank der Fusion werden die Prozesse jedoch effizienter und es können Kosten reduziert werden». Ohne Gegenstimme gaben die Teilnehmenden grünes Licht von Seiten VTS.

### Neues Vorstandsmitglied

Präsident Marco Wäckerlig freute sich, Hansruedi Brunner vorzustellen (siehe auch «Im Gespräch mit...» auf Seite 17), der sich als neues Vorstandsmitglied des VTS zur Verfügung stellt. Er ist Head of Sales & Marketing bei der bardusch AG, Mitglied der Geschäftsleitung und ein erfahrener Manager mit einem Master of Science in Business Administration. «Er wird uns dabei unterstützen, die nötigen Arbeiten für die Erreichung der strategischen Verbandsziele umzusetzen, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit». Die Versammlung wählte ihn per Akklamation.

### Alle Möglichkeiten zur Lehrlingswerbung nutzen

Einmal mehr äusserte sich Melanie Saner besorgt über die Entwicklung der Lernendenzahlen, die Kurve der neuen Lehrverhältnisse gehe leider immer noch nicht nach oben. Entsprechend rief sie die Unternehmen auf, sich aktiv für die Aus- und Weiterbildung zu engagieren. «Wir müssen sicherstellen, dass wir auch in Zukunft über genügend Fachkräfte verfügen», so die Geschäftsführerin und verwies auf die Umfrage bei den Lernenden, wie sie zum Beruf gefunden haben: «Die meisten Lernenden kommen durch Empfehlung aus dem Familien- oder Freundeskreis zum Beruf, nutzt das Potential und motiviert die Mitarbeitenden, Interessierte anzusprechen und für eine Ausbildung in unserer Branche zu gewinnen». So wird auch in diesem Jahr vermehrt ein Fokus auf diesen Bereich gelegt werden, die neuen Sujets der Imagekampagne sollen unterstützend wirken. In die gleiche Richtung ging der Aufruf, geeignete Berufsleute für die Teilnahme an den SwissSkills 2025 zu gewinnen, es wäre sehr schade, würde es nicht möglich sein, eine Schweizermeisterschaft durchzuführen. Die Anmeldefrist wurde entsprechend bis Mitte April verlängert.

### Blick hinter die Kulissen

Rolf Bachmann, Leiter Sponsoring & Partnerschaften des Schlittschuh-Club Bern, bot einen spannenden Einblick in die Organisation eines der grössten Eishockey-Unternehmens in Europa. Vorab konnten sich die Teilnehmenden ein Bild über das grösste Eishockeystadion der Schweiz, der PostFinance Arena, welche Platz für 17 031 Besucher/-innen bietet, machen. In seinen humorvollen Ausführungen beschrieb er den mitunter auch steinigen Weg vom Verein zum profitablen und dank der eigenen Sportgastronomie breit aufgestellten Unternehmen.

### Reform des Gesundheitswesens ist dringend nötig

Der Regierungsrat des Kantons Bern, Pierre-Alain Schnegg, zeigte einen spannenden Einblick in die laufenden Entwicklungen seines Gesundheits-



departementales. Neue Pilotprojekte zeigen auf, wie das Gesundheitswesen in Zukunft funktionieren könnte. Reformen tun not: «Es gibt kein einziges Spital, welches Investitionen aus eigener Kraft realisieren könnte. Wir müssen von der stationären soweit möglich hin zur ambulanten Pflege wechseln, nur so können wir Kosten sparen und gegen den Fachkräftemangel angehen», führte er aus.

#### Diplomübergabe und Networking

Die 18 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Basislehrgangs (BLG) Textiles Fachwissen erhielten von Nicole Gerber und Claudio Hauser das Diplom. Marco Wäckerlig befand, es sei eine tolle Klasse gewesen und freute sich, dass alle die Prüfung erfolgreich absolviert haben.

Im Anschluss trafen sich die Teilnehmenden zum gemütlichen Apéro und spannenden Fachaus-tausch bei frühlinghaften Bedingungen. Der nächste Grossanlass – die Herbsttagung – findet am 23. Oktober 2025 in Basel statt.

### L'assemblée générale de l'ASET s'est tenue à Berne, réunissant environ 120 personnes

Les points principaux étaient:

- Rapport annuel: Présentation des projets de l'association en 2024, notamment la campagne d'image sur la durabilité et l'importance systémique du secteur.
- Finances: Approbation des comptes annuels positifs.
- Fusion des caisses AVS: Approbation de la fusion des caisses AVS des bouchers, de l'industrie laitière et de Simulac.
- Nouveau membre du comité: Élection de Hansruedi Brunner.
- Formation des apprentis: Appel à l'engagement des entreprises pour la formation, en raison de la baisse continue du nombre d'apprentis.
- Campagne d'image: Succès des activités de marketing en ligne, avec 1,5 million de clics au premier semestre.
- Visite du SC Berne: Présentation de l'organisation d'une des plus grandes entreprises de hockey sur glace en Europe.
- Réforme du système de santé: Intervention de Pierre-Alain Schnegg, conseiller d'État bernois, sur la nécessité de réformer le système de santé, notamment en passant des soins stationnaires aux soins ambulatoires.

L'assemblée a également inclus une visite de la PostFinance Arena, la plus grande patinoire de Suisse. ■

- 1 Melanie Saner führt durch den Bericht über die wichtigsten Aktivitäten 2024.
- 2 Marco Wäckerlig begrüsst die zahlreichen Teilnehmer/innen.
- 3 Das neue Vorstandsmitglied Hansruedi Brunner stellt sich vor.
- 4 Markus Aeschbacher, Leiter AHV-Kasse Simulac, informiert über die geplante Fusion.
- 5 Die erfolgreichen Absolvent/innen des BLG mit Nicole Gerber (dritte von rechts), Claudio Hauser (vierter von rechts) und Präsident Marco Wäckerlig.
- 6 Regierungsrat Pierre-Alain Schnegg zur Reform des Gesundheitswesens.
- 7 Aktives Netzwerken beim Apéro.

# Prix SVC Espace Mittelland: Grosse Ehre für Schwob AG

Am 12. März 2025 wurde zum 15. Mal der Prix SVC Espace Mittelland verliehen. Unter den Finalisten befand sich auch die Schwob AG aus Burgdorf und belegte den dritten Platz. Das Traditionsunternehmen fertigt hochwertige Textilien für die Hotellerie, Gastronomie und das Gesundheitswesen.

SVC / BEAT KLÄY, REDAKTION <TEPS>, BERN



V.l.n.r.: Hans Baumgartner, SVC-Vizepräsident, Stephan Hirt, Geschäftsführer und Mitinhaber der Schwob AG, Annesteya Dennis, Lernende Kauffrau im 2. Lehrjahr, Swisscom

Die Hightech Leinenweberei Schwob AG mit Sitz in Burgdorf produziert seit 1872 hochwertige Textilien für Hotellerie, Gastronomie sowie Kliniken und Residenzen. Rund 240 Mitarbeitende stellen Bett- und Tischwäsche her, die nicht nur in der Schweiz, sondern auch international geschätzt werden. Neben der Produktion bietet Schwob auch Dienstleistungen im Bereich Textilpflege an. Das Unternehmen verbindet traditionelles Handwerk mit modernster Technologie und setzt bewusst auf den Standort Schweiz.

## Tradition und Innovation seit 1872

Ursprünglich als Leinenweberei gestartet, hat sich Schwob im Laufe der Jahrzehnte mit stetigen Investitionen in moderne Web- und Konfektionsanlagen als Spezialist für langlebige und anspruchsvolle Textilien etabliert. In den 1970er Jahren verlagerte das Unternehmen seine Produktion nach Burgdorf und entwickelte sich seither weiter. Ein wichtiger Meilenstein war 2008 der Einstieg in

das Geschäftsfeld Textilpflege. Mit der Integration eigener Wäschereien hat Schwob ein Konzept geschaffen, das Produktion und Pflege nahtlos miteinander verbindet.

Dank kontinuierlicher Investitionen in Technologie, Qualitätssicherung und nachhaltige Produktionsmethoden hat sich das Unternehmen als feste Grösse in der Schweizer Textilbranche positioniert. 2017 erhielt das Unternehmen den internationalen Branchenaward RWin und wurde als führender Anbieter im Bereich Textilservice in der Schweiz ausgezeichnet. 2022 feierte die Schwob AG ihr 150-jähriges Bestehen.

## Kompletter Textilservice aus einer Hand

Die Schwob AG geht über die reine Produktion hinaus und bietet mit fünf eigenen Wäschereien einen Rundum-Service für ihre Kundschaft. Von der Abholung über die Reinigung bis zur termingerechten Auslieferung übernimmt das Unternehmen die professionelle Pflege der

Textilien. Der Mietwäsche-Vollservice ermöglicht es, Wäsche flexibel zu nutzen, ohne sich um Lagerhaltung, Pflege oder Ersatzbeschaffung kümmern zu müssen. Diese Kombination aus Design, Produktion und Textilpflege schafft eine wirtschaftliche und nachhaltige Lösung für Hotellerie, Gastronomie und Gesundheitswesen.

## Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft

Nachhaltigkeit prägt das gesamte Unternehmen – von der Produktion bis zur Textilpflege. Ressourcenschonende Verfahren und langlebige Materialien stehen im Mittelpunkt der Fertigung. Der Strombedarf wird vollständig durch erneuerbare Energien gedeckt, darunter Strom aus 100 Prozent Wasserkraft und Photovoltaikanlagen. Zudem reduzieren moderne Wäschereitechnologien kontinuierlich den Wasserverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Doch Schwob übernimmt nicht nur ökologische, sondern auch soziale Verantwortung. Das Unternehmen setzt sich für faire Arbeitsbedingungen ein und investiert gezielt in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden. ■

## WER IST DER SVC?

Der SVC ist ein unabhängiger, non-profit-orientierter Verein von Unternehmer/-innen für Unternehmer/-innen. Der SVC unterstützt und fördert Klein- und Mittelunternehmen (KMU) als treibende Kraft der Schweizer Wirtschaft und trägt damit dazu bei, Arbeitsplätze in der Schweiz zu schaffen und zu erhalten.

## Im Gespräch mit...



# Hansruedi Brunner

Geburtsdatum: 26. September 1963

Arbeitgeber: Bardusch AG, Basel

Funktion: Leiter Marketing und Verkauf, Mitglied der Geschäftsleitung Bardusch AG

**Herzliche Gratulation zur Wahl in den Vorstand des VTS – was hat Sie bewogen, sich zur Wahl zu stellen?**

Der VTS hat in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet, indem er unsere Branche aktiv unterstützt und ihr Image weiterentwickelt. Ich freue mich, Teil des Vorstands zu sein und mit meiner Erfahrung sowie meinem Fachwissen aktiv zum kontinuierlichen Fortschritt beizutragen.

**Wo sehen Sie die wichtigsten strategischen Ziele für den Verband in naher Zukunft und wie können Sie mithelfen, diese zu erreichen?**

In der Aus- und Weiterbildung müssen wir bestehende Programme weiterentwickeln, um sie an neue Anforderungen des Marktes anzupassen und die Branche für junge Talente noch attraktiver zu machen.

Im Bereich der Nachhaltigkeit ist es wichtig, klar messbare Ziele zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks und zur Optimierung von Energie- und Wasserverbrauch zu definieren und Massnahmen nicht nur umzusetzen, sondern die Resultate auch transparent zu kommunizieren.

Mit der fortschreitenden Digitalisierung werden neue Technologien effizientere Prozesse ermöglichen, Kosten reduzieren und unsere Service-

leistungen verbessern. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir diese Chancen optimal nutzen.

**Wie hat sich die Branche aus Ihrer Sicht in den letzten Jahren verändert und welche Innovationen sieht bardusch für die Zukunft vor?**

Innovation bedeutet für mich nicht nur technologische Weiterentwicklung, sondern auch die Art und Weise, wie wir unsere Branche präsentieren. Wir müssen die Kommunikation verbessern, um Kunden, Partner und potenzielle Mitarbeitende stärker für unsere nachhaltigen Lösungen zu sensibilisieren.

**Welche Rolle spielt die Digitalisierung in Ihrem Geschäftsmodell und wie nutzen Sie neue Technologien, um den Kundenservice zu verbessern?**

Digitale Wäscheversorgungssysteme und automatisierte Wäscheausgaben optimieren Bestände, reduzieren Verluste und senken Kosten.

Künstliche Intelligenz und Big Data helfen uns, Lieferketten effizienter zu gestalten, Sortimente zu harmonisieren und den Kundenservice weiter zu verbessern. Dadurch können wir nicht nur Ressourcen schonen, sondern auch schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse reagieren.

**Wie gelingt es bardusch als Familienunternehmen, Innovation und Tradition in Einklang zu bringen?**

Bardusch steht seit über 150 Jahren für Qualität, Verantwortung und Nachhaltigkeit. Diese Werte sind das Fundament unseres Erfolgs und werden von der Familie Bardusch aktiv gelebt.

Gleichzeitig setzen wir auf kontinuierliche Innovation. Unser Ziel ist es, modernste Technologien und digitale Lösungen mit nachhaltigem Wirtschaften zu verbinden, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

---

«Durch meine Erfahrung in Marketing und in der strategischer Geschäftsentwicklung bringe ich notwendige Impulse mit, um Themen strategisch voranzutreiben.»

---

**Gibt es trotz dem neuen Amt und dem damit verbundenen Zeitaufwand Projekte, die Sie privat umsetzen möchten?**

Familie, Freunde und Sport sind für mich sehr wichtig – sie schaffen den nötigen Ausgleich, spenden Energie und inspirieren mich zu neuen Projekten. Da die Zeit während der Woche begrenzt ist, legen meine Frau und ich beispielsweise grossen Wert auf gemeinsame Abendessen und den regelmässigen Austausch mit unseren zwei erwachsenen Töchtern.

**Vielen Dank für das Gespräch! ■**

# Bezugsquellen

## ALLES AUS EINER HAND

**Prochema Baar AG** 6340 Baar, T 041 768 00 50

## ARMATUREN / KONDENSATABLEITER

### COLIN SWISS AG

Industriearmaturen und Beratung  
Kirchbergstrasse 211, 3400 Burgdorf, T 031 533 50 80  
info@colinsswiss.ch, www.colinsswiss.ch

## BERUFSBEKLEIDUNG

**Hälg Textil AG** 6264 Pfaffnau, T 062 207 06 50

www.haelg-textil.ch, info@haelg-textil.ch

**Hüsler Berufskleider AG** Lenzbühl 7, 8370 Sirnach

T 071 969 40 40, info@huesler-ag.ch, www.huesler-ag.ch

**Wimo AG** 4852 Rothrist, T 062 785 00 60

www.wimoag.ch, info@wimoag.ch

## BERUFSKLEIDUNG / FLACHWÄSCHE / WÄSCHEREI

### CWS-boco Suisse SA

www.cws.com

## BÜGELMASCHINEN

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

**www.repmo.ch** T 071 393 77 41

Industrie Wasch- und Bügeltechnik

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

## CHEM. KLEIDER-REINIGUNGSMASCHINEN

**www.repmo.ch** T 071 393 77 41

Industrie Wasch- und Bügeltechnik

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

## DAMPF- UND KONDENSATTECHNIK

### COLIN SWISS AG

Industriearmaturen und Beratung  
Kirchbergstrasse 211, 3400 Burgdorf, T 031 533 50 80  
info@colinsswiss.ch, www.colinsswiss.ch

### ZAG Engineering

Jumag Dampfanlagen / TLV Armaturen und Kondensatableiter Prüfungen, Böllistrasse 18, 5072 Oeschgen  
T 062 866 16 88 info@z-ag.ch, www.z-ag.ch

## DAMPFANLAGEN

**Josef Stöckli GmbH** Installation und Unterhalt

von Dampfkesselanlagen, Vermietung mobiler  
Dampferzeugungsanlagen, Breiten, 6216 Mauensee  
T 041 921 43 35, certuss@certuss.ch

## DETACHIERMITTEL

**Christeyns GmbH (Cole & Wilson)** 6301 Zug

T 041 252 16 16, F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

**Steinfels Swiss** 8404 Winterthur

T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

## FLÜSSIGDOSIERSYSTEME INKLUSIVE PRODUKTE

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Diversey** Eschlikonerstrasse, 9542 Münchwilen

T 071 969 27 27, www.diversey.com

**DR. SCHNELL AG** Wüflingerstrasse 271

8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

**Steinfels Swiss** 8404 Winterthur

T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

## HEMDENBÜGELSYSTEME UND ZUBEHÖR

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## IMPRÄGNIERMITTEL

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## KREUSSLER-TEXTILPFLEGEPRODUKTE

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## LEDERREINIGUNG

**Lederexperte.ch, ServicePartner® GmbH**

T 056 485 94 89, info@lederexperte.ch

**Leder Fässler by Laessergroup.ch**

T 044 392 00 33, info@teppich-reinigungen.ch

## MANGELBEWICKLUNGEN

**Roll Cont AG / Odermatt** Mangelbewicklung / Textil-

produkte / Wäschereizubehör, Wirzboden 23, 6370 Stans

T / F 041 610 18 02, M 079 707 81 77

info@roll-cont-ag.ch

## NASSREINIGUNGSMASCHINEN

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

## REINIGUNGSVERSTÄRKER

**Christeyns GmbH (Cole & Wilson)** 6301 Zug

T 041 252 16 16, F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## SAUERSTOFFBLEICHMITTEL

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

## TEPPICHREINIGUNG

**Knecht GmbH** Teppichreinigung

Wir pflegen und veredeln Teppiche

T 041 71 344 12 05, www.knecht-gmbh.ch

**LÄSSER Teppich- und Polsterreinigung AG**

T 044 824 49 49, www.laessergroup.ch

**MURI-TEX GmbH** 6010 Kriens

T 041 340 50 55, www.muri-tex.ch

## TEXTILLIEFERANT / FLACHWÄSCHE

**ceha5 ag** 8252 Schlatt/Paradies

Objekttextilien für Bett, Bettwaren, Duvets und Kissen

T 052 654 37 91, F 052 654 37 92

info@ceha5.ch, www.ceha5.ch

**Dibella GmbH** D-46399 Bocholt

Textilien für Hotellerie und Gesundheitswesen

T +49 2871 2198 59, info@dibella.de, www.dibella.de

**E.H. Spoerri & Co. AG** (seit über 100 Jahren) Ihr Spezialist

für hochwertige Frottier-, Bett- und Tischwäsche

Alte Landstr. 4a, 9450 Altstätten, T 071 969 36 70

info@ehspoerri.ch, www.ehspoerri.ch

**Kyburz Bettwarenfabrik AG** 3122 Kehrsatz

Objekttextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

Bettwaren, Duvets, Kissen, Bettwäsche, usw.

T 031 961 15 25

info@kyburz-bfb.ch, www.kyburz-bfb.ch

**Leinenweberei Bern AG** 3014 Bern

Ihr Wäschspezialist für Gastgewerbe und Pflege:

Qualitätstextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

T 031 340 85 85, info@lwbern.ch, www.lwbern.ch

**Marba Trade GmbH** 8200 Schaffhausen

Textilien für Hotellerie und Gesundheitswesen

T 052 316 40 61, www.marbatrade.ch

**Schwob AG** Leinenweberei und Textilpflege

3401 Burgdorf, Tisch-, Bett-, Frottier- & Küchenwäsche,

Bettsysteme, Küchen-/Servicebekleidung

T 034 428 11 11, contact@schwob.ch, www.schwob.swiss

**Textilwerke AG TWB** 6037 Root

Objekttextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

T 041 455 00 70, F 041 450 30 33

info@textilwerke.ch, www.textilwerke.ch

**Zimmermann Textil AG**

Eichholzweg 16, 3123 Belp, T 031 802 09 80

Ihr Partner für Tisch-, Bett-, Frottier- und Küchenwäsche

info@zimmermantextil.ch, www.zimmermantextil.ch

## TEXTILPRÜFUNG

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**TESTEX AG, Schweizer Textilprüfinstitut**

Gotthardstrasse 61, 8002 Zürich

T 044 206 42 42, zuerich@testex.com, www.testex.com

## VERSICHERUNGEN

**Simulac Sozialversicherungen**

AHV, PK, Familienzulagen und KTG aus einer Hand

Wytttenbachstrasse 24, Postfach, 3000 Bern 22

T 031 340 31 31, info@simulac.ch, www.simulac.ch

## WÄGETECHNIK

**LOOSLI Maschinen GmbH** 3322 Schönbühl

T 031 859 06 66, www.loosli-maschinen.ch

## WÄRMERÜCKGEWINNUNG

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16  
F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com  
**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10  
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

## WÄSCHENETZE

### THERMOTEX EUROPE AG

Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch, Schweiz  
T 061 751 91 00, F 061 751 91 01  
info@thermo-tex.ch, www.thermo-tex.ch  
Drucksysteme, Patchmaschinen, Textilprinter,  
Wäschesortiersysteme, Transpondertechnologie, Patch-  
material, Kennzeichnungsband, Embleme, Transfers,  
Barcodes, Wäschenetze, Wäschesäcke, Wäscheschränke

## WÄSCHEREIPRODUKTE UND TEXTILHILFSMITTEL

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen  
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88  
info.switzerland@cht.com, www.cht.com  
**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## WÄSCHEREIMASCHINEN

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50  
**www.repmo.ch** T 071 393 77 41  
Industrie Wasch- und Bügeltechnik  
**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**  
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach  
T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

## WÄSCHE-KENNZEICHNUNGSMASCHINEN

**Kyocera Senco Schweiz AG** 6331 Hünenberg  
T 043 244 10 50, F 043 244 10 51  
info@kyocera-senco.ch, www.kyocera-senco.ch  
Thermopatch: Pressen, Embleme, Kennzeichnungsgeräte

### THERMOTEX EUROPE AG

Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch, Schweiz  
T 061 751 91 00, F 061 751 91 01  
info@thermo-tex.ch, www.thermo-tex.ch  
Drucksysteme, Patchmaschinen, Textilprinter,  
Wäschesortiersysteme, Transpondertechnologie, Patch-  
material, Kennzeichnungsband, Embleme, Transfers,  
Barcodes, Wäschenetze, Wäschesäcke, Wäscheschränke

## WASCHMITTEL

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen  
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88  
info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16  
F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Diversey** Eschlikonerstrasse, 9542 Münchwilen  
T 071 969 27 27, www.diversey.com

**DR. SCHNELL AG** Wülflingerstrasse 271  
8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10  
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**  
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach  
T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

**Steinfels Swiss** 8404 Winterthur  
T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

## WASSER- UND ENERGIEMANAGEMENT

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16  
F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com  
**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10  
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

## Insertionspreis für Bezugsquellen-Liste

Unter beliebiger Überschrift jede Druckzeile  
**CHF 48.– pro Jahr.** Auf Wunsch werden weitere  
Überschriften aufgenommen.

# CHT

SMART CHEMISTRY  
WITH CHARACTER.

### CHT Switzerland AG

CH-9462 Montlingen | Kriessernstrasse 20  
Tel +41 71 763 88 11 | Fax +41 71 763 88 88  
www.cht.com | info.switzerland@cht.com

# SCHAERER

Textilpflegesysteme AG

CH-4629 Fulenbach Tel.062 926 52 52

Maximale Wirtschaftlichkeit – Maximale Effizienz  
in der Wäscherei und Textilpflege

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach  
Tel. +41 62 926 52 52, Fax: +41 62 926 52 53  
www.schaerer-textil.ch, info@schaerer-textil.ch

# DR.SCHNELL

IHR PARTNER FÜR TEXTILPFLEGE,  
KÜCHENHYGIENE & GEBÄUDEREINIGUNG

### DR.SCHNELL AG

Wülflingerstrasse 271 · CH-8408 Winterthur  
Tel. +41 44 651 10 43  
info@dr-schnell.ch · www.dr-schnell.com



# DIBELLA

LONG LIFE TEXTILES

Textilien für Hotellerie  
und Gesundheitswesen

Dibella GmbH · D-46399 Bocholt  
+49 2871 2198 0 · info@dibella.de · dibella.de

## WET-CLEANING

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen  
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16  
F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**DR. SCHNELL AG** Wülflingerstrasse 271  
8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10  
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

**Steinfels Swiss** 8404 Winterthur  
T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

## ZUBEHÖR VON A BIS Z

**Prochema Baar AG** 6340 Baar, T 041 768 00 50

# muri

Die Reinigung für  
Kleider + Teppiche

### Wir ergänzen Ihre Dienstleistungen

Dattenmattstrasse 21 / 6010 Kriens  
www.muri-tex.ch / info@muri-tex.ch  
Tel. 041 340 50 55 / Fax. 041 340 59 55



Leinenweberei Bern AG  
Tissage de Toiles Berne SA

Qualität seit 1917

Wylerringstrasse 46 / 3014 Bern / T +41 31 340 85 85  
www.lwbern.ch / info@lwbern.ch



**KNECHT**  
TEPPICHREINIGUNG

**Knecht GmbH**  
Teppichreinigung  
Lochmühlestrasse 5  
9056 Gais  
T +41 71 344 12 05  
info@knecht-gmbh.ch  
www.knecht-gmbh.ch

## Ihr Reinigungs- & Reparaturpartner

Teppiche | Leder | Polster | Vorhänge | Textil



**LÄSSER** Teppich- und Polsterreinigung AG



leder bachmann

Sonnentalstrasse 5 | 8600 Dübendorf  
044 824 49 49 | laessergroup.ch

## Ihre Anzeigenagentur



inMedia Services AG

Talgut-Zentrum 14, Postfach, 3063 Ittigen  
Telefon 031 382 11 80, Telefax 031 382 11 83  
whulliger@inmedia.ch, www.inmedia.ch

## Insertionspreis für Bezugsquellen-Feld

Logo mit Adresse (max. 4 Zeilen) **CHF 1500.– pro Jahr.**  
Zusätzlich erhalten Sie 50% Rabatt auf die Insertionen  
in der Bezugsquellen-Liste.



## Vier Sekunden, die Ihre Produktivität und Ihren Gewinn steigern

Der JENSEN UniQ-Tunnelwascher setzt neue Maßstäbe in Produktivität, Hygiene und Effizienz. Entdecken Sie die Waschstrasse mit der höchsten Leistung:

**Blitzschneller Transfer, maximale Produktivität** Dank offener Trommelkonstruktion und archimedischer Wendel wechseln Posten in nur vier Sekunden die Kammer – die kürzeste Transferzeit der Branche.

**Hygiene & Sicherheit auf höchstem Niveau:** ErgoVision-Videoüberwachung sorgt für mehr Komfort und Sicherheit, während UVClean Keime ohne Chemikalien reduziert – für perfekte Hygiene.

**Effizient, nachhaltig, wirtschaftlich:** Ein patentiertes Spülverfahren und EcoTanks garantieren höchste Rückgewinnungsraten und minimalen Verbrauch – selbst bei häufigen Farbwechseln.



**JENSEN AG BURG DORF**  
Buchmattstrasse 8 · CH-3400 Burgdorf  
T 034 426 14 14  
E [info-ch@jensen-group.com](mailto:info-ch@jensen-group.com)  
[www.jensen-group.com](http://www.jensen-group.com)

